

Bemalung



1

Für die Bemalung verwenden wir, neben einem Glas Wasser und Küchenkrepp, folgende Pinsel:

1. runder Borstenpinsel zum Grundieren
2. kleiner Haarpinsel um zum Schluß der Bemalung Akzente zu setzen
3. Trockenbürstpinsel - da diese Pinsel recht teuer sind stellen wir sie selber her. Wir schneiden mit dem Cutter von einem günstigen Haarpinsel das unterste Drittel gerade ab.
4. flacher Borstenpinsel



Alle unsere Modell haben wir mit Abtönfarben und mit Acrylfarben bemalt. Beide Farben lassen sich gut mischen und verdünnen.

Abtönfarben bekommt man in jedem Baumarkt. Günstige Acrylfarben kann man inzwischen auch in Supermärkten, 1-Euro-Shops usw. kaufen.

Folgende Farben haben wir für die Bemalung der Ruine verwendet:

schwarz, weiß, dunkelbraun, ocker und blau



Hier auf einen Blick alle gemischten Farben, die wir für die Bemalung der Ruine verwendet haben.

- dunkelgrau für den Boden
- drei beige-Töne

Zuerst wird das dunkle beige gemischt, für den mittleren und helleren Ton wird einfach zu dem dunklen beige mehr weiß hinzugefügt.



3

1. Arbeitsschritt

Die Ruine wird grundiert.

Hierzu haben wir dunkelbraun mit etwas Wasser verdünnt. Mit dem runden Borstenpinsel kommt man gut in jede Ecke.

Wer an dieser Stelle Zeit sparen möchte, kann die Ruine auch einfach mit dunkelbraunem Sprühlack aus dem Baumarkt grundieren.



4



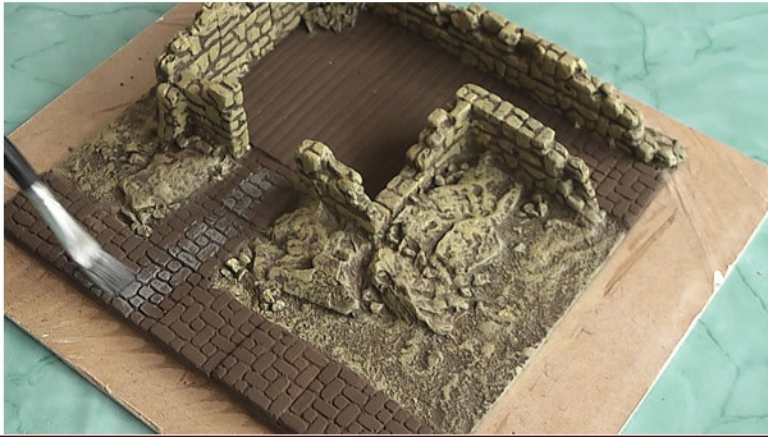
2. Arbeitsschritt

Aus weiß, dunkelbraun, ocker und ganz wenig blau wird das dunkle beige gemischt.

Mit dem flachen Borstenpinsel wird die zweite Farbschicht aufgetragen. Hierbei ist es sinnvoll den Pinsel nach dem Aufnehmen der Farbe gut abzustreifen, um die Lücken und Fugen der Ruine nicht "zuzuschmier".



Bemalung



5

3. Arbeitsschritt

Aus weiß und schwarz wird grau gemischt und mit dem flachen Borstenpinsel wird, wie in Schritt 2 beschrieben, der Boden bemalt.



6

4. Arbeitsschritt

Aus den selben Farben wie in Schritt 2 wird nun ein helleres beige gemischt.

Der Trockenbürstpinsel kommt zum Einsatz.

Nachdem man mit dem Pinsel Farbe aufgenommen hat, wird ein großer Teil der Farbe durch kreisende Bewegungen auf dem Küchenkrepp abgestreift. Nun werden ebenfalls mit kreisenden Bewegungen nur die erhabenen Stellen der Ruine und der Boden gebürstet.



7

Die Ruine nach dem 4. Arbeitsschritt.



8

5. Arbeitsschritt

Es werden einzelne Steine der Mauern mit den drei bereits verwendeten beige-Tönen und weiß hervorgehoben.

Zum Schluß werden die noch die Kanten der Felsen mit weiß akzentuiert.